



Beipackzettel online – ein Service Ihrer Versandapotheke mycare.
Pharmazeutische Fachkräfte unserer Apotheke beraten Sie gern
zu Fragen rund um das Arzneimittel – per E-Mail: service@mycare.de
oder per Telefon: 0800-8770120 gebührenfrei. Alle Informationen:
www.mycare.de

[Zum Produkt »](#)



Lösung zur Anwendung auf der Haut
Wirkstoffe: Salicylsäure, Milchsäure

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Clabin® N jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder nach 4-6 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was ist Clabin® N und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Clabin® N beachten?
3. Wie ist Clabin® N anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Clabin® N aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Clabin® N und wofür wird es angewendet?

Clabin® N ist ein Arzneimittel zur äußerlichen Behandlung von Hühneraugen, vulgären Warzen und Kallus (Schwielen).

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Clabin® N beachten?

Clabin® N darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich gegenüber den arzneilich wirksamen Bestandteilen Salicylsäure oder Milchsäure sowie Salicylaten oder einem der sonstigen Bestandteile von Clabin® N sind,
- bei Säuglingen oder
- bei Patienten mit Niereninsuffizienz,
- bei stillenden Müttern, wenn regelmäßig große Hautflächen behandelt werden sollen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Clabin® N ist erforderlich:

Clabin® N sollte nicht im Gesicht oder Genitalbereich angewendet werden.

Nicht mit Augen und Schleimhäuten in Berührung bringen. Im Zweifelsfall ist der Arzt aufzusuchen.

Warzen sind übertragbar! Um eine Infektionsausbreitung zu verhindern, sollte das eigene Handtuch nie zur Mitbenutzung an andere weitergegeben werden.

Bei Vorhandensein von Fußwarzen nicht barfuß gehen.

Bei Anwendung von Clabin® N mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Salicylsäure kann die Aufnahme anderer lokal angewendeter Arzneimittel durch die Haut verstärken. Die aufgenommene Salicylsäure verzögert den Abbau von Methotrexat und verstärkt die Wirkung von Sulfonylharnstoffen.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Clabin® N darf in der Schwangerschaft nur kleinflächig (Fläche kleiner als 5 cm²) angewendet werden. Clabin® N darf nicht an der stillenden Brust angewendet werden. Die zufällige Aufnahme von Clabin® N durch den Säugling durch Kontakt mit der behandelten Körperstelle muss vermieden werden. Sollte der Arzt eine regelmäßige Behandlung großer Hautflächen mit Clabin® N für notwendig halten, so ist frühzeitig abzustillen, da Risiken wegen mangelnder Entgiftung bei Neugeborenen nicht auszuschließen sind.

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

3. Wie ist Clabin® N anzuwenden?

Wenden Sie Clabin® N immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Clabin® N ist zur Anwendung auf der Haut bestimmt.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Clabin® N 1- bis 3-mal täglich auf die zu behandelnden Hautstellen auftragen.

Clabin® N Lösung sollte nicht auf die gesunde Haut in der Umgebung der zu behandelnden Hautstellen gelangen. Sie können diese mit einer fetthaltigen Creme schützen. Die behandelten Hautstellen trocknen lassen. Vor dem erneuten Auftragen sollte der vorhandene Film durch Abziehen oder Abrubbeln entfernt werden. Bei regelmäßiger Anwendung lässt sich die erweichte Hornschicht nach einigen Tagen mühelos entfernen, ggf. nach einem heißen Seifenbad. Die Anwendung von Clabin® N über einen Zeitraum von 4 bis 6 Wochen ist im Normalfall ausreichend. Wenden Sie Clabin® N ohne ärztlichen Rat nicht länger an.

Die maximale tägliche Dosis für Erwachsene von 2 g darf nicht länger als 1 Woche angewendet werden. Für Kinder darf die Tagesdosis von 0,2 g nicht überschritten werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Clabin® N zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Clabin® N Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zu Grunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Clabin® N ruft gelegentlich leichtes und bei häufigerem Auftragen auch ein stärkeres Brennen besonders auf der die behandelten Hautstellen umgebenden Haut hervor.

Ferner sind in sehr seltenen Fällen beschrieben worden: Überempfindlichkeitsreaktionen auf der Haut (allergische Kontaktdermatitis), Erweiterung kleiner, oberflächlicher Hautgefäße (Teleangiektasien), braune Flecke, Lichtempfindlichkeit mit Auftreten von Hauterscheinungen nach Sonnenbestrahlung (Photosensibilisierung), Hautentzündung (Dermatitis), Verdünnung der oberen Hautschichten, Pigmentierung, Depigmentierung.

Im Falle übermäßiger Reizung sollte die Behandlung zwischenzeitlich unterbrochen und nach Abklingen der Reaktion wieder aufgenommen werden. Im Falle ernsterer Nebenwirkungen als Reizungen suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (siehe unten) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden. Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, 53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de>

5. Wie ist Clabin® N aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Flasche und der Faltschachtel angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Vorsicht, leicht entflammbar! Von offenem Feuer fernhalten.

Verschließen Sie nach Anwendung Clabin® N gut und stellen Sie sicher, dass sich keine Lösung mehr am Flaschenhals befindet. So verhindern Sie ein Auskristallisieren von Clabin® N und ein Verkleben der Öffnung.

6. Weitere Informationen

1 g Clabin® N Lösung zur Anwendung auf der Haut enthalten:

Wirkstoffe: Milchsäure (Ph. Eur.) 46 mg, Salicylsäure (Ph. Eur.) 140 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Elastisches Collodium S (enthält Ether, Rizinusöl, Terpinolöl, Ethylacetat und Pyroxylin).

Clabin® N ist in Packungen mit 8 g Lösung erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Perrigo Deutschland GmbH
Königstraße 26
DE-70173 Stuttgart

Hersteller:

Delpharm Bladel B.V.
Industrieweg 1
5531 AD Bladel, Niederlande

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2023.